

**EWIG LEBEN ODER
EWIGES LEBEN?
*ÜBER DIE SEHNSUCHT
DER MENSCHEN NACH
UNSTERBLICHKEIT***

Vortrag und Diskussion

Mi 8. 11. 2017
18.30 – 20.00 Uhr

**PAULUS
AKADEMIE** reformierte
STELLT kirche kanton zürich
FRAGEN
ZUR
ZEIT

Forscher in aller Welt arbeiten heute daran, dem Geheimnis des Methusalem auf die Spur zu kommen. Sie verheissen uns, die Zeit aufhalten zu können, das Alter zu besiegen und den Traum vom «unendlichen» Leben zu verwirklichen.

Die Sehnsucht nach Unsterblichkeit treibt die Menschen seit Menschengedenken um, Märchen und Mythen, Opern und Romane sind voll davon.

Dass Unsterblichkeit nicht auf Erden, aber dafür im Jenseits zu bekommen ist, daran glauben viele Religionen.

Die Hoffnung, dass es nach dem Tod nicht nichts, sondern ein Weiterleben gibt, hält auch der christliche Glaube lebendig: Er spricht von einer unverweslichen Auferstehung und davon, dass die Gerechten beim Jüngsten Gericht in das ewige Leben eingehen würden.

Was unterscheidet die religiöse Hoffnung auf ein ewiges Leben von der menschlichen Sehnsucht nach einem unendlichen Leben? Und inwiefern kann die Rede vom ewigen Leben für das Leben hier relevant sein?

Ein Veranstaltung im Rahmen der Themenreihe «fragwürdig».

Leitung und Moderation

*Dr. habil. Béatrice Acklin
Zimmermann, Paulus Akademie,
Pfrn. Dr. Friederike Osthof,
Reformierte Kirche des Kantons
Zürich*

Referierende

*– Prof. Dr. Ulrike Link-
Wieczorek, Professorin für
Systematische Theologie an
der Universität Oldenburg*

Veranstaltungsort

*Wasserkirche, Limmatquai 31,
8001 Zürich*

Kosten

*Abendkasse: CHF 20.–; CHF 14.–
für Mitglieder Gönnerverein,
IV-Bezüger und mit KulturLegi.
Studierende und Lernende
gratis.
Keine Anmeldung erforderlich.*

Kontakt

*Eva Lipp-Zimmermann,
Paulus Akademie,
Bederstrasse 76, Postfach
8027 Zürich,
info@paulusakademie.ch
Tel. 043 336 70 30*